

Peter Jaklin

WERTEWANDEL UND MEDIEN

Eine vergleichende Untersuchung über die Bedeutung
graphisch animierter Fernsehsendungen im Prozeß der
Wertevermittlung bei Grundschulkindern



battert verlag baden-baden

Inhalt

Vorwort	7
A. Theoretischer Teil: Veränderte Wertorientierungen als Erscheinungsform des sozialen Wandels	
1. Grundzüge des sozialen Wandels in Westeuropa	11
1.1 Theoretische Modelle zur Erklärung des sozialen Wandels	11
1.2 Der Modernisierungsprozeß	16
2. Die deutsche Gesellschaft im Umbruch - von der Industrie- zur Informationsgesellschaft	22
2.1 Merkmale der "frühen" Industriegesellschaft	22
2.2 Die Bundesrepublik Deutschland: eine fortgeschrittene Industriegesellschaft auf dem Weg zur Informationsgesellschaft	28
2.2.1 Die fortschreitende Modernisierung: Merkmale und Tendenzen	31
2.2.2 Demographische Entwicklung	35
2.2.3 Bildung - Indikator des sozialen Wandels	37
2.2.4 Verändertes Verhältnis von Arbeit und Freizeit	48
2.2.5 Die Familie in der modernen Gesellschaft der Gegenwart	60
2.2.6 Zur Rolle der Medien im Prozeß des sozialen Wandels - Informationsgesellschaft als Zukunftsperspektive	69
2.3 Sozialer Wandel als Wertewandel	76
2.3.1 Zur aktuellen Diskussion: Werte - Wertewandelsgesellschaft	76
2.3.2 Die Werteforschung aus philosophischer Sicht	81
2.3.3 Die Werteforschung im interdisziplinären Überblick	83
2.3.4 Die soziologische Werteforschung	86
2.3.5 Die Speyerer Werteforschung - Ansätze und Ergebnisse	95
2.4 Die nachindustrielle Gesellschaft als eine Informationsgesellschaft mit veränderten Wertorientierungen - Konsequenzen für Schule und Bildungssystem. Eine Zwischenbilanz der bisherigen Überlegungen.	103
3. Massenkommunikationsmedien und ihre Bedeutung für den sozialen Wandel - unter besonderer Berücksichtigung soziologischer und psychologischer Aspekte des Fernsehens für Grundschul Kinder	108

3.1	Ergebnisse der Medienforschung	108
3.1.1	Modelle der interpersonalen Kommunikation	110
3.1.2.	Massenkommunikationsforschung	113
3.1.3	Kinder und Medien: Ansätze der Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung	125
3.2	Soziologische Aspekte der objektiven und subjektiven Fernsehnutzung	135
3.2.1	Die Bedeutung des Fernsehens für die primäre Sozialisation des Kindes	136
3.2.2	Das Fernsehen als Leitmedium für Kinder	142
3.3	Psychologische Aspekte der Verarbeitung von Fernsehinhalten	150
3.3.1	Erkenntnisse der Kognitions- und Emotionsforschung	150
3.3.2	Wahrnehmungsforschung und die Wahrnehmung bewegter Bilder	159
4.	Cineastische Darstellungsmittel und ihre Bedeutung für die Filmaussage	164
4.1	Analyse der "Filmsprache" als formales Element	164
4.1.1	Die "Sprache" des Films und des Fernsehens	165
4.1.2	Formale Aspekte	167
4.2	Der graphisch animierte Trickfilm	171
4.2.1	Herstellung und Entwicklung	172
4.2.2	Formal-ästhetische Merkmale von Zeichentrickfilmen und -serien	175
4.2.3	Rezipientenbezogene inhaltliche und 'äußere' Aspekte der Zeichentrickfilme	177

B.	Empirischer Teil: Vergleich der Wertedarstellung im Bildungsplan mit der Wertevermittlung in graphisch animierten Fernsehserien	
1.	Vorbemerkungen zur Untersuchung	181
1.1	Bedeutung von Bildungsplan und graphisch animierten Fernsehserien für das Werterepertoire der Grundschul Kinder	182
1.2	Hypothesen	184
1.3	Matrix der Studie - operationalisiertes Kategorienschema der Analyse	185
1.4	Begründung der Untersuchungsanordnung	190
2.	Analyse des Erziehungs- und Bildungsauftrages des Bildungsplanes für die Grundschule des Landes Baden-Württemberg in bezug auf die Wertevermittlung und medienrelevante Inhalte	193
2.1	Untersuchungsgegenstand	193
2.2	Wertevorgaben für das formale Bildungswesens	195
2.3	Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule und der Megatrend des Wertewandels'	204
2.4	Medienpädagogisch relevante Inhalte des Erziehungs- und Bildungsauftrages des Bildungsplanes	212
2.5	Bewertung der Befunde	215
3.	Analyse von graphisch animierten Fernsehsendungen der Serie 'Prinzessin Erdbeer'	220
3.1	Untersuchungsmaterial-Beschreibung des Datensatzes	220
3.2	Analyse der ausgewählten Einzelsendungen	225
3.2.1	'Die gläsernen Schuhe'	225
3.2.2	'Käpt'n Flint kehrt zurück'	237
3.2.3	'Der Grand Prix von Erdbeerland'	249
3.2.4	'Die Weltraumschule'	263
3.2.5	'Das Ei der Riesenschmuseschwalbe'	274
3.2.6	'Fauler Zauber'	286
3.3	Zusammenfassende Bewertung der analysierten Folgen der Serie	298
3.4	Überprüfung der Hypothesen	304

4.	Pädagogische Schlußfolgerungen	308
4.1	Medienpädagogik als umfassendes Aufgabenfeld	310
4.2	Konsequenzen für die Medienerziehung in der Schule	313
4.3	Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation	319
4.4	Medienpädagogische Konsequenzen für die Lehreraus- und -fortbildung	321
4.5	Ausblick - Digitales Fernsehen der Zukunft als Herausforderung für die Gesellschaft und ihr Subsystem Schule	328
C.	Anhang ¹	
1.	Literaturverzeichnis	334
2.	Analyseprotokolle zu den sechs Folgen der Serie 'Prinzessin Erdbeer'	367
3.	Wortprotokoll zur Folge 'Die gläsernen Schuhe' der Serie 'Prinzessin Erdbeer'	379

¹ Der Dissertation lag als zusätzliche Anlage bei:
Videodokumentation zur Serie 'Prinzessin Erdbeer' - Ausgewählte Sequenzen werterelevanter Aussagen und Inhalte der sechs analysierten Folgen